



Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen.

Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Gebrauchsinformation

Hepathromb® 60 000

Wirkstoff: Heparin-Natrium

Zusammensetzung

Arzneilich wirksame Bestandteile:

100 g Creme enthalten 60 000 I.E. Heparin-Natrium aus Schweinedarmmucosa.

Sonstige Bestandteile:

Methyl(4-hydroxybenzoat), Propyl(4-hydroxybenzoat), Dexpanthenol, Allantoin, weißes Vaseline, Glycerol 85 %, emulgierender Cetylstearylalkohol (Typ A) (Ph.Eur.), Glycerolmonostearat 40 - 55 %, gereinigtes Wasser.

Darreichungsform und Inhalt

Originalpackung mit 50 g Creme

Originalpackung mit 100 g Creme

Originalpackung mit 150 g Creme

Anstaltspackung mit 1000 g (10 x 100 g) Creme

Zur Verminderung von Schwellungen

RIEMSER Arzneimittel AG

An der Wiek 7, 17493 Greifswald - Insel Riems, Tel.: 03 83 51 / 76 - 0

Anwendungsgebiete

Zur unterstützenden Behandlung bei akuten Schwellungszuständen nach stumpfen Verletzungen (Prellungen, Zerrungen, Blutergüsse) und oberflächlicher Venenentzündung, sofern diese nicht durch Kompression behandelt werden kann.

Gegenanzeigen

Wann dürfen Sie Hepathromb® 60 000 nicht anwenden?

Sie dürfen Hepathromb® 60 000 nicht anwenden, wenn Sie bereits auf Heparin, Alkyl(4-hydroxybenzoate) (Parabene) oder einen der sonstigen Bestandteile des Arzneimittels überempfindlich reagiert haben.

Hepathromb® 60 000 sollen Sie nicht auf offene Wunden oder nässende Ekzeme aufbringen.

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Bisherige Erfahrungen mit der lokalen Anwendung von Heparin auf der Haut bei Schwangeren und Stillenden haben keine Anhaltspunkte für schädigende Wirkungen ergeben.

Heparin passiert nicht die Placenta und kann somit nicht in das Blut des ungeborenen Kindes übergehen. Heparin tritt auch nicht in die Muttermilch über.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise

Aufgrund des Gehaltes an Methyl- und Propyl(4-hydroxybenzoat) kann bei der Anwendung von Hepathromb® 60 000 Urtikaria (Nesselsucht) auftreten. Möglich sind auch Spätreaktionen, wie Kontaktdermatitis. Selten sind Sofortreaktionen mit Urtikaria und Bronchospasmus (Bronchialkrampf).

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Keine bekannt.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt Heparthromb® 60 000 nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da Heparthromb® 60 000 sonst nicht richtig wirken kann!

Wie und wie oft sollten Sie Heparthromb® 60 000 anwenden?

Tragen Sie Heparthromb® 60 000 zwei- bis dreimal täglich gleichmäßig auf das Erkrankungsgebiet auf.

Wie lange sollten Sie Heparthromb® 60 000 anwenden?

Die Anwendung von Heparthromb® 60 000 sollte so lange fortgeführt werden, bis die Beschwerden abgeklungen sind. In der Regel ist bei akuten Schwellungszuständen nach stumpfen Verletzungen eine Anwendungsdauer von 10 Tagen, bei oberflächlicher Venenentzündung eine Zeit von 1 bis 2 Wochen ausreichend.

Sollten sich nach einer 14-tägigen regelmäßigen Anwendung von Heparthromb® 60 000 die Beschwerden nicht gebessert haben oder sollten nach Abschluss der Behandlung erneut Beschwerden auftreten, suchen Sie bitte Ihren Arzt auf.

Nebenwirkungen

Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Heparthromb® 60 000 auftreten?

Allergische Reaktionen auf Heparin wurden bisher nur sehr selten beobachtet. In Einzelfällen können bei der Anwendung von Heparthromb® 60 000 Überempfindlichkeitsreaktionen, wie Rötung der Haut und Juckreiz auftreten, die nach Absetzen des Präparates in der Regel rasch abklingen.

Aufgrund des Gehaltes an Methyl- und Propyl(4-hydroxybenzoat) kann bei der Anwendung von Heparthromb® 60 000 Urtikaria (Nesselsucht) auftreten. Möglich sind auch Spätreaktionen, wie Kontaktdermatitis. Selten sind Sofortreaktionen mit Urtikaria und Bronchospasmus (Bronchialkrampf).

Welche Gegenmaßnahmen können Sie bei Nebenwirkungen ergreifen?

Sollte eine der genannten möglichen Nebenwirkungen auftreten, unterbrechen Sie die Behandlung und suchen Sie Ihren Arzt auf.

Wenn Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, die nicht in dieser Gebrauchsinformation aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Das Verfalldatum dieser Packung ist auf der Tube bzw. auf der Faltschachtel aufgedruckt.

Verwenden Sie dieses Arzneimittel nicht mehr nach diesem Datum!

Wie lange ist Heparthromb® 60 000 nach dem erstmaligen Öffnen der Tube haltbar?

Heparthromb® 60 000 ist nach dem erstmaligen Öffnen der Tube bis zum angegebenen Verfalldatum haltbar.

Stand der Information

Februar 2001

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

MEDIrecycling 



RIEMSER
Arzneimittel AG

